

Dein Wort, o Herr ...

Dreikönigssingen der Sängervereinigung Bachrain

Es ist mittlerweile ein schöner Brauch der Sängervereinigung Bachrain, Chorkonzerte in die Nachweihnachtszeit zu verlegen. Zum einen ist die vorweihnachtliche Zeit alles andere als ruhig und besinnlich mit all den Vorbereitungen, die für das Weihnachtsfest getroffen werden müssen, zum anderen ist das Angebot an chorischer und konzertanter Musik in diesem Zeitraum äußerst vielseitig.

Die Vorsitzende der Sängervereinigung Bachrain, Anita Mey, verstand es bei der Begrüßung ebenso wie Herr Pfarrer Nickel, die Besucher in der vollbesetzten Maria-Hilf-Kirche in Bachrain auf ein gelungenes Konzert einzustimmen.

Thorsten Pirkl eröffnete das Konzert mit der "Rhapsodie sur deux noels", einem Orgelspiel von Eugene Gigout, im Anschluss daran wurden die Zuhörer durch den Frauen- und Männerchor mit dem gemeinsam vorgetragenen "Tollite hostias" von Camille Saint-Saens und "Dein Wort, oh Herr wohnt weit und ewig..." von Max Reger eingestimmt.

Die "Weihnachtsmotette" von Friedrich Silcher wurde mit wunderbarem Gesang durch einen Halbchor eröffnet und fand, nachdem der Männer- und Frauenchor mit der Passage "Ehre sei Gott" einstimmen, einen erhabenen Abschluss.

Im Anschluss daran stellte sich der junge Chor "Vocal Voices" unter der Leitung von Thorsten Pirkl mit den Liedern "Wieder naht der heil'ge Stern" von Hermann Josef Schwarz, "Was

soll das bedeuten" von Klaus Becker und "White Christmas" nach einem Arrangement von Gregor Bozet vor. Immer wieder erfreut diese Formation mit 10 Sängerinnen und Sängern durch klare Intonation und schöne Stimmen.

Der Männerchor unter der Leitung von Johannes Lange brachte mit "Weihnachtsglocken" von Hermann Sonnet, "Aus einer schönen Rose" von Harald Johannes Mann und dem "Trommellied" von Wolfgang Lüderitz altbekannte Weihnachtslieder, die auf der Hit-Liste der weihnachtlichen Chorliteratur ganz oben stehen. Das Trommellied wurde durch Isabelle Ritz vom Kammerorchester der Jugend an den Kesselpauken begleitet.

Mit dem Liedbeitrag "Largo" von Georg Friedrich Händel und der Orgelbegleitung durch Thorsten Pirkl sowie der Violine durch Johannes Lange sowie "Es blühen die Maien" von Helmut Bogenhardt und "Kum ba yah, my lord" von Otto Groll wusste der Frauenchor zu gefallen.

Das Chorprogramm wurde durch die beiden Solisten Thorsten Pirkl an der Orgel und Johannes Lange, Violine mit der Sonata IX op. 5/9 von Arcangelo Corelli und der Sonate A-Dur von Georg-Friedrich Händel/Adolf Busch aufgelockert und erfuhr insbesondere durch die hervorragende Leistung des Violine-Solisten und des Organisten eine wesentliche Bereicherung.

Zum Ausklang wurde der Kirchenraum mit "Jauchzet dem Herrn alle Welt" von

Felix Mendelssohn-Bartholdy,
gemeinsam vorgetragen vom Männer-
und Frauenchor sowie "Menschen die
ihr wart verloren" von Karl Rüding und
hier noch einmal verstärkt durch alle
drei Chorformationen zum klingen
gebracht.

Der Männer- und Frauenchor standen
unter der bewährten Leitung von Inge
Gramalla-Ernst und Johannes Lange,
der Junge Chor unter der Leitung von
Thorsten Pirkl.

Nach dem gelungenen Chorkonzert
wurden den Chorleitern zum Dank und
als Anerkennung ein kleines Geschenk
überreicht und den Sängern und
Solisten mit "Standing ovations" bzw.
lang anhaltendem Beifall gedankt. Der
Spendenerlös aus der abschließenden
Kollekte wird der kath. Pfarrgemeinde
zur Renovierung der Maria-Hilf-Kirche
zur Verfügung gestellt. Im Anschluss
an das Konzert wurden die Zuhörer im
Franz-von-Sales-Haus mit Kaffee und
Kuchen bewirtet.